

# Die Komture des Ritterhauses Tobel

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **122 (1985)**

Heft 122

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Komture des Ritterhauses Tobel

|            |                                              |
|------------|----------------------------------------------|
| 1263       | Dietrich (magister domus)                    |
| 1270       | Hildebrand von Werdenstein (magister domus)  |
| 1270–1286  | Heinrich von Lichtensteig                    |
| 1295–1301  | Heinrich von Löwenegg                        |
| 1302–1310  | Walter von Bodman                            |
| 1333–1338  | Heinrich von Homburg                         |
| 1348–1371  | Rudolf von Friedingen                        |
| 1376–1377  | Rudolf von Breitenlandenbergr                |
| 1378–1404  | Ulrich von Tettingen                         |
| 1406–1444  | Hugo von Monfort                             |
| 1444–1469  | Walter von Bussnang                          |
| 1470–1493  | Conrad von Wähingen                          |
| 1493–1498  | Albrecht von Neueneegg                       |
| 1501–1524  | Conrad von Schwalbach, der Ältere            |
| 1525–1532  | Conrad von Schwalbach, der Jüngere           |
| 1532–1543  | Dietbald Gyss von Gyssenberg                 |
| 1543–1569  | Adam von Schwalbach                          |
| 1570–1579  | Walter von Hussenstein                       |
| 1580–1604* | Arbogast von Andlau                          |
| 1605–1608  | Hans Werner von Reitnau                      |
| 1609–1632  | Andreas Sturmfeder von Oppenweiler           |
| 1633–1634  | Hannibal von Schauenberg                     |
| 1634–1643  | Conrad von Rosenbach                         |
| 1643–1664  | Christian von Osterhausen                    |
| 1664–1686  | Adrian Ernst von Neuland                     |
| 1687–1699  | Carl Philipp von Freitag                     |
| 1699–1706  | Friedrich Gobert von Reckheim von Aspermont  |
| 1707–1722  | Goswin Hermann Otto von Merveldt             |
| 1722–1735  | Hermann von Bevern                           |
| 1735–1748  | Franz Anton von Schönau                      |
| 1748–1765  | Franz von Hatzfeld – Schönstein              |
| 1766–1806  | Carl Philipp von Hohenlohe – Schillingsfürst |

\*Über die vom Malteserorden nicht anerkannte Herrschaft Komtur Hans Ludwig von Rolls siehe S. 133 ff.